



## Naturkosmetik aus Vorarlberg

Natürliche Kosmetik mit Wirkstoffen aus Wildsammlungen und organischem Anbau im Bregenzer Wald – das zeichnet die Pflegelinie von Susanne Kaufmann aus. Hergestellt wird alles in einer kleinen Manufaktur unter ökologischen Gesichtspunkten. Die Anwendungen aktivieren die ursprünglichen Kräfte der alpinen Pflanzenwelt zur Pflege, Harmonisierung und Verjüngung der Haut. Seit wenigen Wochen gibt es die Produkte von Susanne Kaufmann auch in Stuttgart zu kaufen. Als neuen Partner konnte die Beauty-Expertin die Parfümerie Mußler gewinnen. Um die Harmonie des Hautbildes wiederherzustellen, gehen die drei Pflegelinien von Susanne Kaufmann auf die individuellen Bedürfnisse der unterschiedlichen Hauttypen ein: Linie T für zu Trockenheit neigende Haut; Linie F für zu fettigen Partien neigende Haut; Linie A ist eine Anti-Aging-Pflege für die anspruchsvolle reife Haut. Verschiedene Körperpflegeprodukte



ergänzen das Sortiment. So gibt es ein Duschshampoo mit Wirkstoffen aus Salbei, Johanniskraut, Eibisch und Aloe Vera oder eine Badessenz (siehe Foto) aus ätherischen Ölen von Ylang-Ylang, Patchouli und Lavendel. Ein spezielles Bein- und Venenspray belebt müde Füße und wirkt Wasseransammlungen in den Beinen vor. Von der Reinigung bis zur Pflege sind die Produkte jeder Linien perfekt aufeinander abgestimmt. Wer das Beautykonzept von Susanne Kaufmann ausführlich kennenlernen will, dem sei ein Besuch ihres Spa in Bezau (Vorarlberg) empfohlen. Es befindet sich in dem ebenfalls von Susanne Kaufmann geführten Hotel Post, wo es sich gut entspannen lässt.

Regina Matthes

Die Produkte sind in Stuttgart erhältlich bei Mußler Beauty, [www.muessler-beauty.de](http://www.muessler-beauty.de). Auskünfte zu Beautytagen unter Tel. 0043 (5514) 2207, [www.hotelpostbezau.com](http://www.hotelpostbezau.com)

## MEINUNG

Alles bio oder was? Die Bio-Auszeichnungen und ökologisch-korrekten Werbeversprechungen auf Lebensmittelverpackungen werden immer größer und greller. Nahezu jeder Supermarkt wirft seine eigene Biomarke ins Rennen. Die Regale für diese Produkte werden auch immer dominanter. Selbst die Obst- und Gemüseabteilung weist heutzutage Sonderflächen auf – hier die FabriktoMATen aus Spanien oder Belgien, dort die Tomaten aus italienischer Bioproduktion. Wollen wir Verbraucher das überhaupt? Wird es nicht Zeit für die Handels-häuser, ihre gesamte Lieferantennetzwerke und Erzeugerkette nachhaltig so auszurichten, dass wir Käufer immer ein gutes Gefühl bei der Ware haben? Ich halte es übrigens so: Ein paar Produkte werden beim Discounter besorgt – aber Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Brot und Käse nur beim Bauern, Hofladen, Metzger, Bäcker und Winzer des Vertrauens. Da muss dann nirgendwo fett „Bio“ draufstehen, um zu wissen, dass alles ehrlich hergestellt wurde.

Dominik A. J. Sourek

Die Beiträge in dieser Kolumne stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Hier schreiben Journalisten und Experten aus Medizin, Naturheilkunde, Wellness und Hotellerie ihre Meinungsbeiträge.



„Gut, dass Liliana bei mir ist!“

Setzen auch Sie auf eine **24-Stunden-Betreuung** durch deutsch sprechende polnische Fachkräfte bei Ihren Eltern oder Angehörigen zu Hause.

Wählen Sie aus über 600 qualifizierten Betreuerinnen die beste Kraft für Ihre Angehörigen aus.

**SORGEN SIE MIT UNS VOR.**

Promedica 24 – führend in Europa  
[www.promedica24.de](http://www.promedica24.de)

Beratungstelefon  
Erstinformation

**0711 - 966 66 533**